

DE
E-004606/2021
Antwort von Thierry Breton
im Namen der Europäischen Kommission
(3.1.2022)

Im Kontext des Vorschlags der Kommission für ein Gesetz über digitale Dienste¹ wird das Gesetz über digitale Dienste, sobald es angenommen ist, Transparenzverpflichtungen enthalten, wie regelmäßige Berichte über die Moderation von Inhalten über Risikobewertungen usw. Das Gesetz über digitale Dienste wird auch Datenbanken für Forscher bereitstellen, einschließlich einer öffentlich zugänglichen Datenbank mit Begründungen für alle Entfernungen von Inhalten auf Hosting-Diensten und eines Archivs aller Werbung, die auf der Schnittstelle sehr großer Online-Plattformen (VLOPs) veröffentlicht wird.

In Artikel 31 des Gesetzes über digitale Dienste wird ein weitreichender Rahmen vorgeschlagen, um zugelassenen Forschern, die bestimmte Zulassungsbedingungen, einschließlich einer akademischen Zugehörigkeit, erfüllen, den Datenzugriff von VLOPs zu ermöglichen.

Im Bereich der Desinformation weist die Kommission darauf hin, dass Plattformen auch anderen Interessenträgern, bei denen es sich nicht um zugelassene Forscher handelt, z. B. Organisationen der Zivilgesellschaft oder investigative Journalisten, einen ausreichenden Zugang zu Daten gewähren sollten².

Die gemäß Artikel 31 des Vorschlags durchgeführten Forschungen sind von öffentlichem Interesse und beziehen sich ausschließlich auf Beiträge zur Ermittlung und zum Verständnis der ermittelten Systemrisiken: Verbreitung illegaler Inhalte, bestimmte Grundrechte und vorsätzliche Manipulation der Plattformen mit negativen Auswirkungen auf bestimmte Ziele des Allgemeininteresses.

Der Datenaustausch muss mit den EU-Vorschriften über den Schutz personenbezogener Daten im Einklang stehen. Dies bedeutet, dass Forscher nachweisen müssen, dass sie sich auf eine der sechs Rechtsgrundlagen gemäß Artikel 6 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stützen können. Darüber hinaus stellte die Kommission klar, dass die DSGVO als solche eine derartige gemeinsame Datennutzung nicht ausschließt³. Der Europäische Datenschutzausschuss arbeitet auch an Leitlinien für die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Forschung, die weitere Orientierung bieten werden.

¹ <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=COM%3A2020%3A825%3AFIN>; [Gesetz über digitale Dienste: mehr Sicherheit und Verantwortung im Online-Umfeld | Europäische Kommission \(europa.eu\)](#)

² Siehe Nummer 8.1.5 der Leitlinien der Europäischen Kommission für die Stärkung des Verhaltenskodex zur Bekämpfung von Desinformation (COM(2021) 262 final) <https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/library/guidance-strengthening-code-practice-disinformation>

³ Die EU-Datenschutzvorschriften stärken die Rechte der Bürgerinnen und Bürger (europa.eu).